

## **Logau, Friedrich von: 36. (1630)**

1 Unter so viel tausent Menschen schuff GOtt schwerlich derer zwey,  
2 Drunter einer wie der ander durch und durch gar gleiche sey;  
3 Nur die Mode wil es haben, das die Leute gar in ein  
4 Sich solln kleiden und geberden oder gar nicht Menschen seyn.

(Textopus: 36.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/30222>)